

Offene Sächsische Meisterschaften 2012
im Eiskunstlaufen, Eistanzen und Synchroneiskunstlaufen
vom 10.02.-12.02.2012 in Chemnitz
AUSSCHREIBUNG

Nachweiswettbewerb zur Erfüllung der Leistungsnormen für D/C- und C-Bundeskader Einzellauf der Deutschen Eislauf-Union e.V.

I. Allgemeine Bestimmungen

Veranstalter Sächsischer Eissport-Verband e.V.
Ausrichter Fachsparte Eiskunstlauf / sächsische Vereine
Ort: Trainingshalle Chemnitz
Datum: 10. / 12.02.2012
Sportliche Leitung: Falko Kirsten

Meldeanschrift: Falko Kirsten
falkokirsten@web.de

Meldeschluss: 12.01.2012
Inhalt der Meldung: Name, Vorname TeilnehmerIn; Geburtstag; Kategorie; Verein und Landeseissportverband

Mit Abgabe der Meldung wird das Einverständnis erklärt, dass die Ergebnisse veröffentlicht werden.

Meldegebühr: 35,-EUR pro Starter, 50,-EUR pro Paar, 7,-EUR pro gemeldetem Teammitglied

Die Meldegebühr ist bei Meldung bzw. Startbestätigung **umgehend** auf folgendes Konto zu entrichten:

Kontonummer: 1100780102
BLZ: 86055592
Sparkasse Leipzig
Name des Vereins, OSM 2012

Es erfolgt keine Rückerstattung bei Rückzug einer Meldung nach Meldeschluss.

Die LEV werden gebeten, die Meldegebühr gesammelt zu überweisen, Barzahlungen werden nur in Ausnahmefällen akzeptiert.

Wird der Nachweis der Zahlung nicht erbracht, kann der Sportler vom Wettkampf ausgeschlossen werden. Für am Wettkampftag bar eingezahlte Meldegebühren wird eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr i.H.v. 10,-€ erhoben.

Preisrichter: Die teilnehmenden Landesverbände werden gebeten, einen Preisrichter mit der Qualifikation mindestens NM (TC/TS wäre wünschenswert) auf eigene Kosten zu stellen. Die Preisrichter müssen innerhalb der letzten 24 Monate ein nat./internationales PR-Seminar besucht haben. Wird kein Preisrichter gestellt, ist für jeden gemeldeten Sportler die doppelte Meldegebühr zu überweisen.

Der Veranstalter behält sich vor, bei Bedarf weitere Preisrichter und technische Offizielle der teilnehmenden LEV auf eigene Kosten einzuladen. Entsprechende Rückmeldungen bzw. Anfragen an den jeweiligen LEV erfolgen.

Zeitplan: Der Zeitplan wird nach Eingang aller Meldungen erstellt und versandt.

Teilnahmeberechtigung:

Alle Kategorien sind offen für Amateure welche einem Verein und einem Landesverband angehören, die Mitglieder in der DEU sind. Der Besitz eines gültigen DEU-Sportpasses wird vorausgesetzt. Weitere Starter, z.B. aus EU-Ländern, können melden und erhalten durch den Veranstalter eine Startbestätigung.

Teilnehmerbegrenzung:

Alle teilnehmenden LEV können bis zu 3 TeilnehmerInnen pro Kategorie melden. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Zahl der Teilnehmer nachträglich zu begrenzen bzw. zu erhöhen.
Für Vereine des Sächsischen Eissport-Verbandes(sofern KK erfüllt), LäuferInnen des aktuellen Bundeskaders, LäuferInnen, die in dieser Saison mindestens einmal die Bundeskadernormen erfüllt haben und die Top 6 der DNM und DM in den einzelnen Altersklassen, gilt keine Teilnehmerbegrenzung. Bitte auf der Meldung vermerken und weitere Teilnehmer gemäß einer Rangliste melden. Anhand dieser Rangliste wird dann die Teilnahme der nachfolgenden Starter bestätigt.
Eine Übertragung von Startplätzen zwischen Landesverbänden ist nicht erlaubt.

Wettkampfhotel: Unter dem Kennwort „**OSM 2012**“ steht den Teilnehmern ein begrenztes Kontingent von Zimmern im

Penta Hotel
Salzstraße 56
09113 Chemnitz
Telefon: 0371/3341-0
Telefax: 0371/3341-777

ab dem 15.01.2012 zu Sonderkonditionen zur Verfügung.

Wettbewerbsbedingungen:

Jede Kategorie wird einzeln bewertet. Alle Sportler erhalten eine Urkunde. Die drei Erstplatzierten erhalten eine Medaille.

Weder Veranstalter noch Ausrichter übernehmen die Haftung für eintretende Schäden jeglicher Art.

Die Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung für Teilnehmer und gestellte Preisrichter tragen die meldenden Landesverbände.

Die Teilnehmer erhalten keine Vergütung.

- Musikwiedergabe:** Die Musikwiedergabe ist nur per Compact-Disc möglich.
Der Tonträger muss wie folgt beschriftet sein:
1. Name des/r TeilnehmerIn
2. Kategorie
3. Name des Vereins und Landesverbandes
4. Länge des Musikstückes (Min./Sek.)
5. Bei Compact-Disc: ggf. Nummer des Titels für Kurzprogramm oder Kür.
Der Tonträger muss im einwandfreien Zustand sein. Für Beschädigungen wird nicht gehaftet.
- Erstauslosung:** per Computer
- Sportpass:** Der Sportpass mit allen Eintragungen ist vor Wettbewerbsbeginn vorzulegen.
- Gesundheitsnachweis:**
Dem Sportpass ist ein Gesundheitsnachweis beizufügen, der nicht älter als 6 Monate ist oder eine sportärztliche Untersuchung gemäß DKB.
- Ergebnisermittlung:** Die Ergebnisermittlung erfolgt nach dem ISU-Judging-System.
- Programminhalte:** Die geplanten Programme sind bis spätestens **25.01.2012** zu versenden:
Falko Kirsten
Hans-Oster Str. 30
04157 Leipzig
falkokirsten@web.de

II. Die Kategorien

EINZELLAUF

Allgemein:

Für alle Kategorien im Einzellauf, Paarlauf und Eistanz gelten ab Nachwuchs die verbindliche Programminhalte und Wertungskriterien, welche den Empfehlungen der ISU und DEU entsprechen. Die Altersbestimmungen werden gemäß den DEU-Empfehlungen angewandt.

1. Nachwuchs Mädchen*

Offen für Teilnehmerinnen, die bei ihrer Landesmeisterschaft und bei einer Deutschen Meisterschaft noch nicht höher als in der Nachwuchs-kategorie gestartet sind und mindestens Kürklasse 3 besitzen.

Ausnahme: bis zur U11 genügt die KK 4

Teilnehmerinnen, die zwischen dem 01.07. 2001 und 30.06 2002 geboren sind, haben Startrecht

Programmanforderungen:

Kurzprogramm: max. 2.30 min

Kür: 3.00 min (plus/minus 10 sec.)

Programminhalte gem. ISU-Communication No. 1649 und Sonderregelungen DEU

2. Nachwuchs Jungen*

Offen für Teilnehmer, die bei ihrer Landesmeisterschaft und bei einer Deutschen Meisterschaft noch nicht höher als in der Nachwuchs-kategorie gestartet sind und mindestens Kürklasse 3 besitzen.

Ausnahme: bis zur U12 genügt die KK 4

Programmanforderungen:

Kurzprogramm: max. 2.30 min

Kür: 3.30 min (plus/minus 10 sec.)

Programminhalte gem. ISU-Communication No. 1649 und Sonderregelungen DEU

Der Veranstalter behält sich nach Eingang der Meldungen vor, eine andere Alterseinteilung (z.B. einzelne Altersklassen) vorzunehmen.

3. Jugend Mädchen U18

Offen für Teilnehmerinnen, die bei ihrer Landesmeisterschaft und bei einer Deutschen Meisterschaft noch nicht höher als in der Jugendklasse gestartet sind und mindestens Kürklasse 2 besitzen.

Gezeigt werden Kurzprogramm und Kür gem. ISU-Regulations 2011/2012 für Junioren
- im Kurzprogramm sind 2A und Dreifachsprünge nicht erlaubt.

4. Jugend Jungen U18

Offen für Teilnehmer, die bei ihrer Landesmeisterschaft und bei einer Deutschen Meisterschaft noch nicht höher als in der Jugendklasse gestartet sind und mindestens Kürklasse 2 besitzen.

Gezeigt werden Kurzprogramm und Kür gem. ISU-Regulations 2011/2012 für Junioren
- im Kurzprogramm sind 2A und Dreifachsprünge nicht erlaubt.

5. Juniorinnen**

Offen für Teilnehmerinnen, die in der laufenden Saison in der Kategorie Juniorinnen startberechtigt sind und noch nicht in der Meisterklasse gestartet sind.

Gezeigt werden Kurzprogramm und Kür gem. ISU-Regulations 2011/2012.

6. Junioren**

Offen für Teilnehmer, die in der laufenden Saison in der Kategorie Juniorinnen startberechtigt sind und noch nicht in der Meisterklasse gestartet sind.

Gezeigt werden Kurzprogramm und Kür gem. ISU-Regulations 2011/2012.

7. Meisterklasse Damen**

Offen für Teilnehmerinnen, die in der laufenden Saison in der Kategorie Meisterklasse startberechtigt sind.

Gezeigt werden Kurzprogramm und Kür gem. ISU-Regulations 2011/2012.

8. Meisterklasse Herren**

Offen für Teilnehmer, die in der laufenden Saison in der Kategorie Meisterklasse startberechtigt sind.

Gezeigt werden Kurzprogramm und Kür gem. ISU-Regulations 2011/2012.

****Der Veranstalter behält sich vor, Sportlern die bereits in einer höheren Klasse gestartet sind, einen Start in der niedrigeren Klasse zu erlauben, wenn dies aus Gründen der Trainingsmethodik bzw. der Wettkampfvorbereitung sinnvoll ist. Diese Fälle bitte bei der Meldung vermerken.**

PAARLAUF

9. Paarlauf Nachwuchs***

Teilnahmeberechtigt sind Paare, die in der laufenden Saison in der Nachwuchsklasse Paare gestartet sind.

Gezeigt wird eine Kür (Dauer 3.30 min. plus/minus 10 sec.) gem. ISU-Communication 1649.

10. Paarlauf Junioren***

Teilnahmeberechtigt sind Paare die in der laufenden Saison in der Juniorenklasse Paare gestartet sind.

Gezeigt werden Kurzprogramm und Kür gem. ISU-Special Regulations 2011/2012.

11. Paarlauf Meisterklasse***

Gezeigt werden Kurzprogramm und Kür gem. ISU-Special Regulations 2011/2012.

*****Der sportliche Leiter kann auf Antrag des meldenden LEV den Start eines Paares in einer Altersklasse zulassen, auch wenn die formalen Altersanforderungen nicht erfüllt sind. Prinzipiell gilt, dass Paare für diejenige Startklasse startberechtigt sind, in der sie bei der DNM und DM gestartet sind. Bitte bei der Meldung vermerken.**

EISTANZ

Auslosung der Pflichttänze am 07.02.2012

12. Eistanz Anfänger

gezeigt werden ein Pflichttanz und eine Kür

Programmanforderungen in Anlehnung ISU-Communication 1649 Basic Novice

13. Eistanz Nachwuchs basic

gezeigt werden ein Pflichttanz und eine Kür

Programmanforderungen gem. ISU-Communication 1649 Basic Novice

14. Eistanz Nachwuchs advanced

gezeigt werden ein Pflichttanz, welcher zum DEU-Pokal gezeigt werden muss und eine und Kür von max. 3 min (plus/minus 10 sec.)

Programmanforderungen gem. ISU-Communication 1649 Advanced Novice

15. Eistanz Jugend

gezeigt werden ein Pflichttanz, welcher zum DEU-Pokal gezeigt werden muss und eine Kür von max. 3.30 min (plus/minus 10 sec) gemäß der Festlegungen der DKBET zur Jugendklasse(ISU-Special-Regulations Junioren für die Saison 2011/2010)

16. Eistanz Junioren

gezeigt werden Kombinationstanz/ Shortdance von max. 2.30 min (plus/minus 10 sec.)und eine Kür von max. 3.30 min (plus/minus 10 sec.) gem. ISU-Special Regulations für die Saison 2011/2012.

Synchroneiskunstlaufen(nur offen für sächsische Formationen)

15. Basic Novice (Kür)

16. Advanced Novice (Kür)

17. Junioren(KP und Kür)

18. Meisterklasse(KP und Kür)

Alle Synchronkategorien werden nach ISU-General Regulations 2010, ISU Special Regulations Synchronized Skating 2010 und allen relevanten ISU-Communications durchgeführt. **Die Bewertung erfolgt nach dem OBO-System.**

Falko Kirsten

Vizepräsident /
Obmann Eiskunstlauf
Sächsischer Eissport-Verband e.V.